



04. März 2011 00:10 Uhr

REGIONALMARKETING

FOC steigt bei IRMA ein

Ingolstadt Village lockt im Jahr 1,8 Millionen Besucher an – das ist eine Chance für die Tourismuswirtschaft

F Empfehlen

Tweet

+1



Das Ingolstadt Village ist ein bedeutender touristischer Faktor.

Foto: Archivbild: Kastl

Ingolstadt Das Ingolstadt Village (FOC) ist jetzt offiziell Mitglied der Expertengruppe Tourismus der Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt (IRMA). Neben den IRMA-Projektgruppen fungieren die Expertengruppen als themenspezifische Vernetzungsplattformen für die zentralen Akteure in der Region.

„Für uns ist das Ingolstadt Village ein wichtiger touristischer Partner in der Region. Deshalb sind wir sehr gespannt auf die Zusammenarbeit“, sagt Christoph Würflein, Leiter der Expertengruppe Tourismus und Geschäftsführer Naturpark Altmühltal.

In der Expertengruppe sind bislang vertreten: die Stadt Ingolstadt und die Landkreise Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen und Eichstätt sowie das Audi Forum. Zudem wirken Touristiker der Kommunen (zum Beispiel aus Beilngries und Neuburg), Vertreter der Mitgliedsunternehmen sowie zentraler Verbände wie dem Bayerischen Hotel-

und Gaststättenverband mit. Auch zentrale Akteure aus der regionalen Museumslandschaft sind in der Expertengruppe Tourismus vertreten, so das Kelten Römer Museum Manching.

Die gemeinsamen Initiativen der Expertengruppe werden in separaten Projektgruppen umgesetzt. Hierzu zählen auch die Tourenbroschüre sowie die

Radtourenkarte für die Region, die sich beide hoher Beliebtheit erfreuen. Seit drei Jahren gestaltet die Expertengruppe zudem den gemeinsamen ITB Auftritt. Zurzeit beschäftigt sich die Expertengruppe Tourismus mit der Entwicklung eines regionalen Tourismuskonzeptes. Hier erhoffen sich die Touristiker einen intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Ingolstadt Village, das jährlich über eine 1,8 Millionen Besucher anlockt.

„Teil unserer Qualitätstrategie sind regionale Kooperationen, die unseren Kunden und Mitarbeitern gleichermaßen einen Mehrwert bieten. Die Expertengruppe Tourismus ist die perfekte Plattform, um uns noch intensiver mit den Kapazitäten vor Ort zu verzahnen und dem Touristen ein lückenloses und vielfältiges Leistungspaket anbieten zu können. Aber auch als Innovationsstätte bietet die Expertengruppe Tourismus ein Austauschfeld, das der nachhaltigen Erhöhung der Freizeitattraktivität dient, um uns als Arbeitgeber in einem ansprechenden Umfeld wiederzufinden. Dies soll auch den Zuzug von Fachkräften in die Region langfristig sichern“, so Constanze Hilgers, Community Relations Manager Germany, Value Retail. (nr)